

Rechtsprechung – Anforderung von Behandlungsunterlagen

LG Düsseldorf, Urteil vom 02.05.2016 (Az.: 9 O 236/11)

Das Gericht urteilte über die unzumutbare Auskunftsanforderung einer privaten Krankenversicherung.

Eine den Anforderungen nach § 10 GOZ erstellte Rechnung erfülle die Voraussetzungen zur Fälligkeit. Der Versicherer hat, dass Recht seine Leistungspflicht zu prüfen, allerdings können zu umfangreiche Fragen dem Versicherungsnehmer nicht zugemutet werden

LG Dortmund, Urteil vom 07.04.2000 (Az.: 17 T 31/00)

Der Zahnarzt muss nicht reagieren, wenn der Patient lediglich die Zusendung von Kopien verlangt, ohne eine Kostenerstattung anzubieten.

LG München, Urteil vom 19.11.2008 (Az.: 9 O 5324/08)

Das Gericht stellte fest, dass der Arzt nur dann zur Übersendung der Kopien der Krankenakte verpflichtet sei, wenn ihm die Kopierkosten erstattet würden, dies leite sich aus den §§ 810 und 811 BGB her.

Weitere Urteile zu dieser Thematik

- AG Köln - Urteil vom 14.11.1996 (Az.: 117 C 171/95)
- AG Flensburg - Urteil vom 18.04.2007 (Az.: 62 C 238/06)
- AG Düsseldorf - Urteil vom 17.11.2008 (Az.: 20 C 2097/08)
- AG Saarbrücken - Urteil vom 30.01.1995 (Az.: 36 C 802/94)
- AG Frankfurt - Urteil vom 16.10.1998 (Az.: 30 C 1340/98-47)